



15. Schreieliesel gesteht, daß sie genascht und die Unwahrheit gesagt.

Als des andern Tags die Ruhstund' kam,
Da überfiel das Liesel ein Gram,
Daß sie tief aufseufzte aus ihrer Brust,
Und sie hat nicht ein, noch aus gewußt.

Sie wußte was die Alte gedroht
Und weinte sich die Augen roth;
Da kam die selbst mit dem Korb daher
Und sprach: „Nimm den und komm' mir nicht leer!“

Da rief das Liesel: „Ich will's ja gesteh'n,
Ich fürchte mich so sehr vor den Aeh'n:
Ich hab' was gesagt, das ist nicht wahr:
Ich wußte wohl, daß süß der Zucker war.“